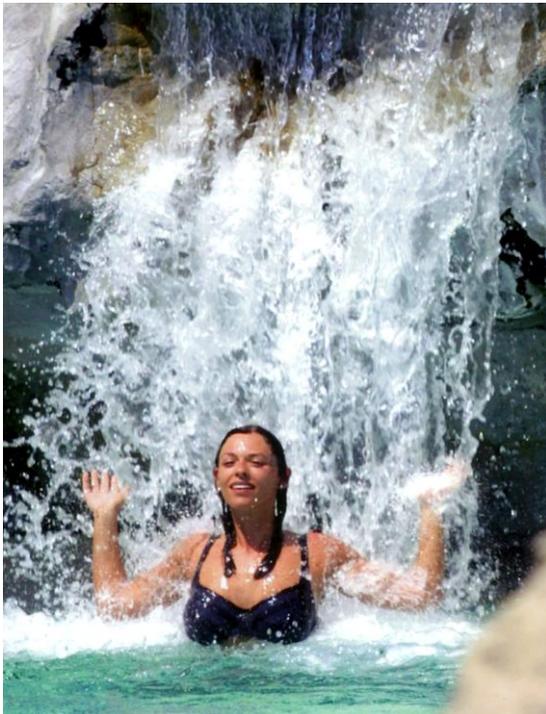


Rekord in Bad Füssing: Nirgendwo in Deutschland bleiben die Gäste länger

Bad Füssing – Der niederbayerische Kurort Bad Füssing ist in der deutschen Tourismusstatistik mit Abstand Spitzenreiter bei der Verweildauer der Gäste. Im Durchschnitt bleiben die Gäste in Europas übernachtungsstärkstem Heilbad 9,1 Tage. Das ist nahezu vier Mal länger als die Gäste sonst in Deutschland im Durchschnitt Urlaub machen. In den mehr als 350 deutschen Kur- und Heilbädern sank die durchschnittliche Aufenthaltsdauer laut statistischem Bundesamt in den ersten fünf Monaten des Jahres weiter auf nur noch 4,8 Tage (Vorjahr 5,4 Tage). In den bayerischen Heilbädern liegt sie bei 5,2 Tagen. Im bayerischen Golf- und Thermenland mit den fünf niederbayerischen Kurorten blieben die Gäste in den ersten fünf Monaten des Jahres 2012 durchschnittlich noch fünf Tage. Nur die Rhön glänzt im Vergleich der Fremdenverkehrsregionen in der bayerischen Statistik noch mit einem höheren Wert: 5,3 Tage. Schlusslicht ist das Fränkische Weinland mit 1,8 Tagen.



*Die größte Thermenlandschaft Europas und heilsame Attraktionen wie hier der Thermalwasserfall oder das Wellness-Paradies „Saunahof“: Bad Füssings besondere Attraktionen und vor allem das legendäre Heilwasser sind einige der Gründe, warum Gäste in Bad Füssing doppelt so lange bleiben wie in anderen deutschen Heilbädern.
Foto: Kur- & Gästeservice Bad Füssing*

Die ganze deutsche Tourismusindustrie kämpft mit den immer weiter sinkenden Aufenthaltszeiten. Lag der Durchschnittswert aller deutschen Urlaubsregionen 2011 noch bei 2,75 Tagen, waren es im ersten Halbjahr 2012 nur noch 2,6 Tage. Kaum besser liegt der Bayerntourismus insgesamt mit nur 2,7 Tagen durchschnittlicher Aufenthaltszeit. Der Freistaat belegt damit im deutschlandweiten Vergleich einen Platz im Mittelfeld: An der Spitze findet sich Schleswig-Holstein mit 3,6 Tagen. Schlusslicht ist Bremen mit 1,7 Tagen.

Wirkt und wirkt und wirkt, mit der Kraft der 3 Thermen.

07. September 2012

Presse-Information

Allerdings hat auch Bad Füssing, der Spitzenreiter in Sachen Aufenthaltsdauer, mit dem Trend zum Kurzurlaub zu kämpfen. Seit Jahren muss Deutschlands beliebtester Kurort die auch dort kontinuierlich sinkende Verweildauer durch wachsende Gästezahlen ausgleichen. Noch vor 20 Jahren blieben die Kurgäste in Bad Füssing 18,3 Tage, also nahezu doppelt so lange im Vergleich zu heute.

Fakten zu Bad Füssing

Bad Füssing ist mit knapp 2,6 Millionen Übernachtungen, mehr als 284.000 Übernachtungs- und über 1,3 Millionen Tagesgästen pro Jahr Europas übernachtungsstärkstes Heilbad. 85 Prozent der Gäste sind Stammgäste. Bad Füssing verwöhnt seine Besucher mit der größten Thermenlandschaft Europas: 100 Therapie-, Entspannungs- und Bewegungsbecken mit insgesamt 12.000 Quadratmetern Wasserfläche in den drei großen Thermen und in Hotels, Sanatorien und Kliniken. Das legendäre Bad Füssinger Thermalwasser, das mit bis zu 56 °C in einmaliger Wirkstoff-Zusammensetzung aus 1.000 Metern Tiefe sprudelt, ist der Motor für die Erfolgsgeschichte des Kurortes. Bad Füssings Heilwasser enthält eine besondere Art von Sulfid-Schwefel mit starker Heilwirkung gegen Gelenkerkrankungen, Rheuma und Rückenprobleme.

**Hinweis für die Redaktion: Weitere Pressetexte und attraktive Fotos in Druckqualität finden Sie im Internet unter: <http://badfuessing.newswork.de>
Der Abdruck ist bei Quellen-Nennung honorarfrei.**

Kur- & GästeService Bad Füssing
Rathausstraße 8, 94072 Bad Füssing
Telefon: 0 85 31/97 55 80
Telefax: 0 85 31/21 36 7
tourismus@badfuessing.de
www.badfuessing.de

